



DIÖZESE  
INNSBRUCK

## **Digitales Archiv**

### **Belehrung über die göttliche Buchführung**

#### **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.31.297

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-20542](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-20542)

AT-DAI 1.3.1.31.297

Die Syme vor dem Metall-  
trichter der Spandauer-  
in denen die schweren Silber-  
münzen klingen und die klei-  
neren Bronzemünzen (unter  
Evangelium werden alle  
zu Hünzsorten erwähnt, vor  
dem Gold und Silber den  
bis hin zu den kleinsten Kupfer-  
blättchen der Muz, die kaum  
zu hören sind, diese Syme  
vor der Schatzkammer im  
Vorhof der Frauen und dem  
goldstrahlenden Tor des Nikola-  
us, diese Syme ist eine  
Belehrung über die göttliche  
Brüchführung.

Sie bewertet Leistungen,  
wäh Leistungen der Wohl-  
faktigkeit, nicht mit den Maß-  
stäben der Rechner und der  
Leistungsgeellschaft. Die  
Bilanz des Gottes haben an-  
dere Maßstäbe, nämlich  
die des guten Willens und  
der über das Ich hinausgehen-  
den Liebe. <sup>Das goldpreis ist mit den</sup>  
<sup>Werten M. G. d. H. wie sich nur</sup>  
Und so wechselt die Höhe  
die wirrigen Kupfergroschen  
der Witwe in schweres gold-  
enes, dessen Wert in den  
Tresoren der Ewigkeit ins-  
Unermessliche steigt.

Es ist ein Nachdenken und  
Sinnhaftes Wort. Die Kleineren  
sind die Spitzengruppe der  
Caritas. Bis hinein ins  
Kirchliche Wohlfahrtswesen  
und immer wieder die von  
Lobhildern für die arme  
Witwe und ihre lächerliche  
Spende wiederklingen